



Medienmitteilung vom 24. Juni 2020

«amm Café Med» startet wieder – bald auch in Bern

Ab dem 6. Juli können sich Patient*innen und Angehörige wieder kostenlos in Café-Atmosphäre von unabhängigen Fachpersonen bei medizinischen Entscheidungen unterstützen lassen. Ab September öffnet das «amm Café Med » neu auch in Bern.

Wir freuen uns: Nach fast viermonatiger Pause aufgrund der Covid-19-Pandemie öffnet das «amm Café Med» ab Juli wieder seine Pforten für Patientinnen, Patienten und Angehörige, die fachkundige und unabhängige Unterstützung bei medizinischen Entscheidungen brauchen.

- Eingeläutet wird der Wiederbeginn in **Zürich**: Das «amm Café Med» geht zweimal auf Tournee und findet am 6. und 20. Juli im Rahmen der Veranstaltungsreihe **«Werktags in der Kirche St.Peter»** mitten in der Zürcher Altstadt statt. Die Kirche St. Peter bietet sehr grosszügige Raumverhältnisse. An den gewohnten Ort im Bistro «Chez Marion» kehren wir im August zurück.
- Das «amm Café Med» **Luzern** findet ab Mittwoch, 8. Juli, 14:30 Uhr, wieder statt, wie gewohnt im «Melissa's Kitchen».
- In **Basel** finden Sie das Café vorläufig in der **Predigerkirche** unmittelbar beim Unispital, wo man wertvolle Erfahrungen mit Veranstaltungen unter den besonderen Bedingungen der Pandemie gesammelt hat. Jeweils am vierten Dienstag im Monat um 14 Uhr, erster Termin ist der 28. Juli.
- In **Winterthur** öffnet das «amm Café Med» wieder ab dem 3. September. In der Zwischenzeit verweisen wir Ratsuchende an das Angebot in Zürich.

Neuer Standort Bern

Besonders freuen wir uns, nach drei Jahren «amm Café Med» dessen fünften Standort ankündigen zu können. Das **Berner Generationenhaus** direkt am Bahnhof ist ein etablierter und hervorragend gelegener Partner dafür. Die angesetzte Zeit von 16-19 Uhr erlaubt es auch Berufstätigen, am Angebot teilzunehmen.

Erster Termin in Bern: Montag, 14. September 2020, 16 bis 19 Uhr

Ort: Berner Generationenhaus, Bahnhofplatz 2, 3011 Bern

Bern ist die fünfte Schweizer Stadt, in der das Angebot regelmässig stattfinden soll, weitere Standorte sind in Planung. In Zürich gibt es das Angebot seit Juli 2017. Aufgrund des grossen Anklangs kamen die Standorte Luzern (2018), Winterthur (2019), Basel (Anfang 2020) und nun Bern dazu. Auf Anfrage geht das Café Med auch «auf Tournee»; die Gespräche können so auch ausserhalb der Zentren stattfinden.

Was ist das «amm Café Med» ?

Im **amm Café Med** beantworten Ärzt*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen und Pflegefachpersonen die Fragen von ratsuchenden Patient*innen und Angehörigen. Sie besprechen Behandlungsoptionen und bieten individuelle Entscheidungshilfe, die Patient*innen werden jedoch nicht behandelt. Falls notwendig, werden Sie an weitere Expert*innen verwiesen.

Das Angebot ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die beteiligten Fachpersonen agieren ohne Eigeninteresse, sie sind nicht (mehr) an Institutionen gebunden, damit unabhängig und nur den **Grundsätzen der Menschenmedizin** verpflichtet.

Warum dieses Konzept?

Die amm verfolgt die jüngeren Entwicklungen im Gesundheitswesen mit grosser Sorge – insbesondere die weiter zunehmende **Kommerzialisierung**. Deren Auswirkungen waren zuletzt auch anhand der **Vorfälle am Unispital Zürich zu sehen, die die amm ebenfalls kritisiert hat**. Auch aufgrund politischer Vorgaben im 2012 eingeführten DRG-System bestehen falsche Anreize für die Spitäler und Ärzt*innen, Patient*innen möglichst «effizient» zu behandeln: so, dass sie am meisten Geld einbringen und am wenigsten Kosten verursachen. Aber ist das auch das Beste für die Patientinnen und Patienten? – Nein. **Besonders die Zeit für echte Gespräche fehlt zunehmend**, denn damit lässt sich kein Geld verdienen. Das erschüttert das Vertrauen in ärztliche Empfehlungen und erhöht das Bedürfnis nach unabhängigen Expertisen. In diese Lücke springt – zumindest als Tropfen auf dem heissen Stein – das amm Café Med.

Sie wollen sich selbst ein Bild vom amm Café Med machen?

Kein Problem, wir nehmen uns gern Zeit für Sie.

Medienkontakt:

Annina Hess-Cabalzar, Präsidium amm, M 079 279 81 21

Die Akademie Menschenmedizin (amm) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der sich für ein nachhaltiges, patientenzentriertes, qualitativ hochstehendes und bezahlbares Gesundheitswesen in der Schweiz einsetzt. Sie macht sich zur Aufgabe, Fehlentwicklungen im Gesundheitswesen zu thematisieren, Unterstützung

bei Unklarheiten anzubieten und wo möglich eine Gegenbewegung zu initiieren. Zahlreiche Persönlichkeiten aus dem Gesundheitswesen, aber auch aus Kultur, Ethik und Philosophie unterstützen die amm als Beirat und/oder in Arbeitsgruppen. Seit 2016 nimmt der Verein auch Mitglieder auf.



Facebook



Website



Mitgliedschaft



Youtube

Copyright © 2020 Akademie Menschenmedizin, All rights reserved.

Zukünftig keine Medienmitteilungen der Akademie Menschenmedizin? – [Abmelden](#)

